



Formel 3 Euro Serie, DTM Barcelona

19. – 21. September 2008

Lufttemperatur: 26,6 °C

Asphalttemperatur: 31,3 °C

Nico Hülkenberg und Yann Clairay in der ersten Startreihe

Nico Hülkenberg (ART Grand Prix, 1:06,908 min) konnte auch in Barcelona wieder jubeln. Auf dem 2,977 Kilometer langen Circuit de Catalunya eroberte der Testfahrer des Williams-Formel-1-Teams schon seine fünfte Pole Position in der Formel 3 Euro Serie 2008. Die zweitbeste Rundenzeit fuhr Yann Clairay (SG Formula, 1:06,966 min). Damit sicherte der Franzose seiner Mannschaft die bislang beste Trainingsleistung des Jahres. Das SG-Team feiert erst in dieser Saison ihre Premiere in der Formel 3 Euro Serie. Die zweite Startreihe für das morgige Rennen bilden Jules Bianchi (ART Grand Prix, 1:06,991 min) und Richard Philippe (SG Formula, 1:07,019 min), der ebenfalls zur starken Leistung seines Teams beitrug.

Das Qualifying wurde erst in den letzten Sekunden entschieden, als Nico Hülkenberg seinen französischen Teamkollegen Jules Bianchi von der ersten Stelle verdrängte. Ebenfalls im letzten Augenblick schob sich Yann Clairay auf Rang zwei. Bianchi, der auf den dritten Platz zurückfiel, war immerhin bester Rookie im 29 Mann starken Starterfeld. Weniger gut lief es für Edoardo Mortara (Signature-Plus, 1:07,500 min). Der Italiener, momentan Zweiter in der Gesamtwertung der stärksten Nachwuchsserie der Welt, musste sich mit dem 15. Rang zufrieden geben.

Nico Hülkenberg (ART Grand Prix): „Das Qualifying war spannend und hat viel Spaß gemacht. Auf der kurzen Strecke war es schwierig, eine freie Runde zu finden. Vor allem mit dem zweiten Satz Reifen musste ich meine Runde immer wieder abbrechen. Erst in meinem letzten Versuch ist es mir gelungen, Jules von der Pole Position zu verdrängen - obwohl diese Runde nicht einmal fehlerfrei war.“

Yann Clairay (SG Formula): „Ich konnte mich im Qualifying Stück für Stück steigern. Die Probleme vom gestrigen Testtag, als ich mit neuen Reifen keine schnellen Zeiten fahren konnte, haben wir gestern Abend noch lösen können. Der zweite Startplatz ist super - ich freue mich für mein Team, für meine Sponsoren und natürlich für mich.“

Jules Bianchi (ART Grand Prix): „Mit dem dritten Rang bin ich zufrieden. Leider hatte ich in meiner letzten Runde langsame Autos vor mir, deshalb konnten Nico und Yann an mir vorbeiziehen. Aber auch Startplatz drei ist eine gute Ausgangsposition für das morgige Rennen.“